



Medienmitteilung

Erste Schnellladestation auf einer Autobahnraststätte im Kanton Solothurn eingeweiht

(Solothurn, 12. Juni 2017) Auf der Autobahnraststätte Deitingen Nord hat die AEK Energie AG heute offiziell eine Schnellladestation für Elektroautos eingeweiht – und damit die erste dieser Art auf einer Raststätte im Kanton Solothurn. Je nach Modell, Füllstand oder Ladezustand der Batterie dauert der Ladevorgang nur 20 Minuten. Seit Anfang Mai bietet die AEK ihren Kunden mit «my elmo» den einfachen und bequemen Zugang zum Ladenetz «easy4you».

Seit Anfang Mai können Elektroautomobilisten auf der Raststätte Deitingen Nord – Fahrtrichtung Bern – ihr Elektrofahrzeug aufladen: Die AEK hat die erste Schnellladestation auf einer Autobahnraststätte im Kanton Solothurn realisiert und heute im Beisein von Gästen aus der Politik, Automobilbranche und Kantonalen Ämtern offiziell eingeweiht. «Wir sind stolz, damit einen weiteren wichtigen Beitrag zur Verfügbarkeit der Ladeinfrastruktur zu leisten», sagte Walter Wirth, CEO AEK onyx AG, in seiner Eröffnungsrede.

Regierungsrat Roland Fürst freute sich in seiner Ansprache ebenfalls über diese neue Möglichkeit: «Schnellladestationen braucht es an verkehrstechnisch günstigen Lagen. Mit dieser Investition bietet uns die AEK genau diese Möglichkeit.» Für eine rasche Entwicklung der Elektromobilität brauche es aber auch alltagstaugliche Elektrofahrzeuge mit realen Reichweiten von mindestens 300 oder besser 500 Kilometer – und Infrastrukturen, die die Batterien möglichst innerhalb einer Viertelstunde weitgehend aufladen.

Freischalten per App

An der neuen Schnellladestation lassen sich gleichzeitig zwei und alle am Markt verfügbaren Elektrofahrzeuge innert kürzester Zeit optimal laden. Das heisst: Je nach Modell und Technologie ist das Fahrzeug nach einer 20-minütigen Kaffeepause wieder voll reisefähig. Damit die Elektromobilisten ihre Fahrzeuge bequem, schnell und zuverlässig laden können, ist die Ladestation ins öffentliche Ladenetz «easy4you» integriert. Seit Mai bietet die AEK ihren Kunden unter der Marke «my elmo» den Zugang zu diesem Ladenetz an. Das bedienerfreundliche Zugangs- und Abrechnungssystem funktioniert via Smartphone, im Internet unter www.myelmo.ch oder mittels Kundenkarte. Dazu können Kunden die App «easy4you» auf ihrem Smartphone herunterladen, sich via Internet bei «my elmo» registrieren oder sich via QR-Code-Leser die Ladestation direkt freischalten und bezahlen. «my elmo-Mitglieder» profitieren von Vorzugskonditionen. Schon jetzt sind im Ladenetz schweiz- und europaweit über 6'000 Ladestationen verfügbar. Bei Fragen oder Problemen steht eine 24-Stunden-Hotline zur Verfügung. Zudem ist eine Road-Assistance inbegriffen.

AEK setzt auf Elektromobilität

Mit dieser Inbetriebnahme verfügt die AEK jetzt über drei eigene Ladestationen in der Region Solothurn, zwei davon sind Schnellladestationen und ab sofort sind alle an das Ladenetz

«easy4you» angeschlossen. Für Walter Wirth ist die Elektromobilität, dank der hohen Effizienz der Fahrzeuge, die wirtschaftlichste Form der Fortbewegung im Automobilbereich. Und: «Nicht zu unterschätzen ist der ökologische Aspekt: Der Schweizer Strommix leistet einen massiven Beitrag zur CO₂-Reduktion», betonte er. Selbstverständlich werden die drei Stationen in Solothurn, Zuchwil und in Deitingen mit Strom aus erneuerbaren Quellen versorgt. Die AEK engagiert sich nicht nur im Ausbau der eigenen Ladeinfrastruktur, sie bietet individuelle Beratungen an und zeigt den Interessierten verschiedene Möglichkeiten der Elektromobilität mit der dazugehörenden Ladeinfrastruktur auf. Auch der Kanton Solothurn setzt auf Elektromobilität. «Bei der Beschaffung kantonseigener Fahrzeuge soll künftig standardmässig geprüft werden, ob auch mit einem Elektroantrieb der Verwendungszweck erfüllt werden kann», sagte Roland Fürst abschliessend.

Weitere Auskünfte:

AEK Energie AG

Susanne Rufer, Kommunikation

Telefon 032 624 84 60 | E-Mail: susanne.rufer@aekonyx.ch